

Dr. Siegfried Bräutigam – Ehrenmitglied der Arbeitsgemeinschaft sächsischer Botaniker seit 2021

Die Arbeitsgemeinschaft sächsischer Botaniker (AGsB) hat ihrem langjährigen und sehr engagierten Mitglied auf der 66. Jahrestagung 2021 in Wartha die Ehrenmitgliedschaft verliehen – wir sind froh und stolz einen wissenschaftlich so hoch angesehenen und verdienstvollen Botaniker in unserer Mitte zu haben.

Siegfried Bräutigam wurde 1944 im Erzgebirge in Frohnau (heute Ortsteil von Annaberg-Buchholz) geboren. Nach dem Abitur absolvierte er zuerst eine Gärtnerlehre in Dresden und war auch als Gärtner in Potsdam bei Karl Förster tätig, konnte dann aber an der Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg Biologie studieren und danach dort auch promovieren. Bereits in seiner Dissertation wandte er sich seinem lebenslangen Schwerpunkt, der Erforschung von Habichtskräutern (*Hieracium* u. *Pilosella*) zu (BRÄUTIGAM 1972).

Nach der Promotion arbeitete Siegfried Bräutigam eher abseits seiner botanisch-taxonomischen Interessen als Leiter des Diagnoselabors im Pflanzenschutzamt Halle, wurde dann aber kurz vor der Wende im April 1989 Mitarbeiter des Museums für Naturkunde in Görlitz, das heute zur deutschlandweit tätigen Senckenberg Gesellschaft für Naturkunde gehört. Hier war Siegfried Bräutigam bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2009 als Kurator für Gefäßpflanzen, zeitweilig auch als Hauptkonservator für alle Sammlungen und Stellvertreter des Museumsdirektors tätig. Um ihn für seine langjährige Tätigkeit als Kurator und Taxonom zu ehren, zeichnete die Senckenberg Gesellschaft Siegfried Bräutigam nach seinem Ausscheiden mit dem Titel „Ernannter Ehrenamtlicher Mitarbeiter“ aus.

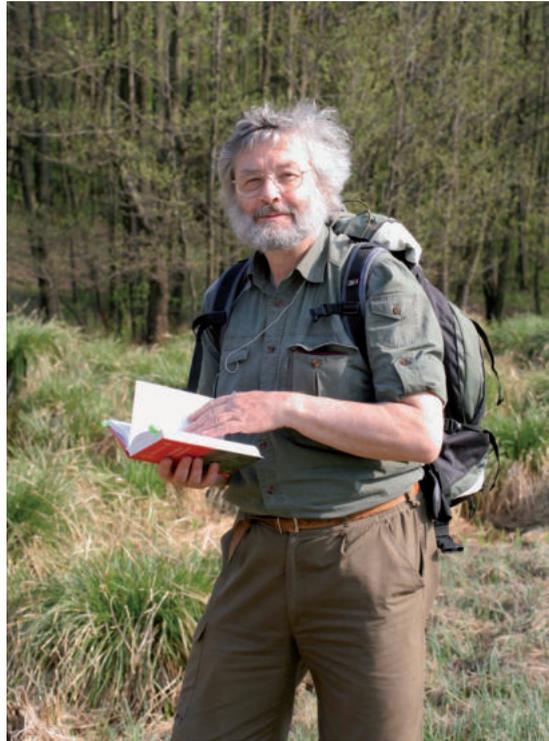


Abb. 1: Dr. Siegfried Bräutigam auf der Exkursion der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz in den Schluckenauer Zipfel (2016).

Foto: B. Westphal

Neben seiner beruflichen Tätigkeit engagierte sich Siegfried Bräutigam ehrenamtlich in Vereinen, so ist er Gründungsvorstand der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz und war von 1990 bis 2021 im Vorstand der AGsB. Zusammen mit Petra Gebauer (Senckenberg Museum für Naturkunde) hat Siegfried Bräutigam an der Kartierung für den Atlas der Farn- und Samenpflanzen Sachsens v. a. im Gebiet der Oberlausitz gearbeitet (HARDTKE & IHL 2000). Als Spezialist für die Gattungen *Hieracium* und *Pilosella* hat er am Sachsenatlas, aber auch an zahlreichen weiteren Florenwerken mitgewirkt, einige Beispiele seien hier genannt: Vergleichende Chorologie der zentraleuropäischen Flora (MEUSEL & JÄGER 1992), Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands (NETPHYTD & BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ 2013), Rote Liste und Artenliste Sachsens (SCHULZ 2013) und die Flora des Elbhügellandes (HARDTKE et al. 2013). Außerdem hat Siegfried Bräutigam Bestimmungsschlüssel zu Habichtskräutern und weiteren Taxa in regionalen, aber auch deutschlandweiten Bestimmungsbüchern verfasst, so ist er seit 1976 Autor der Rothmaler Exkursionsflora von Deutschland inkl. der 22. Auflage des Grundbandes (MÜLLER et al. 2021) und der 11. Auflage des Kritischen Ergänzungsbandes (MÜLLER et al. 2016), aber auch Verfasser der betreffenden Schlüssel in der Flora von Sachsen (GUTTE et al. 2012).

Auch basierend auf seiner akribischen Sammeltätigkeit und umfangreichen taxonomischen Revisionen im Herbarium Senckenbergianum Görlitz konnte ein umfangreiches und taxonomisch aktuelles Online-Herbarium zu bestimmungskritischen Taxa zur Flora von Deutschland (<https://bestikri.senckenberg.de>; DRESSLER et al. 2017) aufgebaut werden. Selbstverständlich hat Siegfried Bräutigam seine Erkenntnisse in wissenschaftlichen Fachartikeln publiziert (s. DUNGER et al. 2009) und ist auch nach seiner Pensionierung als Autor wissenschaftlicher Publikationen aktiv (<https://www.senckenberg.de/de/institute/senckenberg-museum-fuer-naturkunde-goerlitz/abt-botanik/>).

Die AGsB wünscht Siegfried Bräutigam beste Gesundheit und bleibende Begeisterung für seine beeindruckende Erforschung der taxonomisch anspruchsvollen Habichtskräuter. Wir freuen uns auch weiterhin auf eine fruchtbare Zusammenarbeit mit Siegfried Bräutigam.

PD Dr. Christiane M. Ritz

Literatur

- BRÄUTIGAM S. (1972): *Hieracium laevigatum* WILLD. und *Hieracium lachenalii* SUTER im Westerzgebirge – ein Beitrag zur taxonomischen Untergliederung und zur Pflanzensoziologie dieser Arten. Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg.
- DRESSLER S., GREGOR T., HELLWIG F.H., KORSCH H., WESCHE K., WESENBERG J. & C.M. RITZ (2017): Compre-

- hensive and reliable – a new virtual herbarium of critical plant taxa in Germany. *Plant Systematics and Evolution*, 303 (8), 1109–1113.
- DUNGER W., GEBAUER P., SCHUHWERK F. & H.-W. OTTO (2009) Dr. Siegfried Bräutigam 65 Jahre. *Berichte der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz*, 17, 133–140.
- GUTTE P., HARDTKE H.-J. & P.A. SCHMIDT (2012): Die Flora Sachsens und angrenzender Gebiete: Ein pflanzenkundlicher Exkursionsführer. Quelle & Meyer, Wiebelsheim.
- HARDTKE H.-J. & A. IHL (2000): Atlas der Farn- und Samenpflanzen Sachsens. Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie, Dresden.
- HARDTKE H.-J., KLENKE F. & F. MÜLLER (2013): Flora des Elbhügellandes und angrenzender Gebiete. Sandstein Verlag, Dresden.
- MEUSEL, H. & E.J. JÄGER (1992): Vergleichende Chorologie der zentraleuropäischen Flora. Bd. 3. Gustav Fischer Verlag, Jena.
- MÜLLER F., RITZ C.M., WELK E. & K. WESCHE (2016): Rothmaler Exkursionsflora von Deutschland – Kritischer Ergänzungsband. 11 edn. Springer Spektrum, Berlin, Heidelberg.
- MÜLLER F., RITZ C.M., WELK E. & K. WESCHE (2021): Rothmaler Exkursionsflora von Deutschland – Gefäßpflanzen: Grundband. 22 edn. Springer Spektrum, Heidelberg.
- NETPHYTD & BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (2013): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. Landwirtschaftsverlag, Münster.
- SCHULZ D. (2013): Rote Liste und Artenliste Sachsens. Farn- und Samenpflanzen. Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Dresden.

Anschrift der Autorin:

PD Dr. Christiane Ritz

Abteilung Botanik

Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz

PF 300154

02806 Görlitz

E-Mail: christiane.ritz@senckenberg.de